



**Mitteilungen der Deutschen  
Gesellschaft für Gerontologie  
und Geriatrie e.V.**

Mitglied der International  
Association  
of Gerontology (IAG)

**Korrespondenzadresse:**

Dr. Hanneli Döhner  
(Sekretär DGGG)  
Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf  
Institut für Medizin-Soziologie  
Martinistr. 40  
20246 Hamburg  
Tel.: +49(0)40/4 28 03-45 28  
Fax: +49(0)40/4 28 03-40 56  
E-Mail:  
doehner@uke.uni-hamburg.de

**Geschäftsstelle der DGGG**

Porstmann Kongresse GmbH  
Alte Jakobstr. 77  
10179 Berlin  
Tel.: +49 (0)30/28 44 99-24  
Fax: +49 (0)30/28 44 99-34  
E-Mail: gs@dggg-online.de

Diese Mitteilungsseiten sind  
im Internet abrufbar unter  
der Homepage der DGGG:  
www.DGGG-online.de

## Vorbemerkungen aus dem Sekretariat

Wir bedanken uns sehr herzlich für die zahlreichen Rückmeldungen zu unserer Mitgliederumfrage und würden uns sehr freuen, wenn die noch ausstehenden Antworten uns schnell erreichen. Das erleichtert uns die Arbeit sehr!

Ich möchte alle Mitglieder ausdrücklich ermutigen, mir Informationen und Beiträge für diese Mitteilungsseiten zuzusenden, damit das Lesen noch spannender

wird. Die Deadline für die nächste Ausgabe ist der **9. Juli 2004**. Bitte an: [doehner@uke.uni-hamburg.de](mailto:doehner@uke.uni-hamburg.de)

**Wichtige Änderung:** Verlängerung der Deadline für Abstracts für Vorträge und Poster für unseren Jahreskongress in Hamburg vom 7.–9.10.2004: **30. Juni 2004!**

Mit besten Grüßen  
Hanneli Döhner

## 1. Bericht der Präsidentin

Liebe Kolleginnen und Kollegen, gerade bin ich zurück aus Wien vom 7. Internationalen Geriatriekongress, wo wir als DGGG teilnehmen konnten und so unsere Kontakte gefestigt haben.

Die Vorbereitungen für unseren Kongress im Oktober nehmen ihren Lauf, und wir freuen uns über viele Anregungen und Anfragen sowie Anmeldungen zu Postern und Referaten.

Für Ende Mai steht ein Besuch im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend an, wo wir auf hoher politischer Ebene die Zusammenarbeit intensivieren und pflegen möchten. Darüber hinaus, ebenfalls Ende Mai in Berlin, findet ein Treffen mit der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie statt, initiiert von der Bundesarbeitsgemeinschaft geriatrischer Einrichtungen e.V., um Zertifizierungsgrundlagen für Abteilungen und Krankenhäuser der Geriatrie zu erarbeiten.

Seitens der DGGG werden wir mit drei Vertretern dort präsent sein. Ich habe großen Wert darauf gelegt, dass wir sowohl den

Rehabilitationsbereich als auch den akut-medizinischen Bereich durch Herrn Schramm, Herrn Gogol und mich vertreten wissen.

Die neue Geschäftsstelle wird unsererseits stark nachgefragt, und wir bekommen zunehmend die gewünschte klare Struktur.

Als Nebeneffekt des Datenabgleichs über unsere Mitglieder müssen wir leider auch Austritte aus unserer Fachgesellschaft verzeichnen. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns umso mehr über Aufnahmeanträge, die ebenso vorhanden sind. Falls Sie in Ihrem Bereich die DGGG noch stärker bekannt machen möchten, können Sie die entsprechenden Faltblätter bei der Geschäftsstelle anfordern.

Ich darf Sie alle herzlich bitten, unseren Kongress vom 7.–9.10.04 mit publik zu machen. Flyer der Kongressankündigung können Ihrerseits ebenfalls gern in Berlin bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. med. A.-K. Meyer

## 2. Aus den Sektionen

### 2.1 Sektion I: Experimentelle Gerontologie

**Kontakt:**

Prof. Dr. Klaus Sames  
sames@uke.uni-hamburg.de

### 2.2 Sektion II: Geriatriische Medizin

**Kontakt:**

Dr. med. A.-K. Meyer  
Ann-Kathrin.Meyer@  
ak-wandsbek.lbk-hh.de

### 2.3 Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie

Unsere Sektionstagung „Zukunftstrends und Nachwuchsförderung in der sozialwissenschaftlichen Gerontologie“, die im Ok-

tober in Berlin stattfand, hat erfreuliche Nachwirkungen. Die sieben prämierten Poster der Nachwuchswissenschaftler(innen) werden als Kurzbeiträge in der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie erscheinen.

Die neue Reihe Grundrisse Gerontologie (hrsg. von C. Tesch-Römer, H.-W. Wahl, S. Weyerer, S. Zank) im Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart, ist auf ca. 22 Bände angelegt. Erschienen sind bisher:

- Wahl, Hans-Werner & Heyl, Vera (2004): Gerontologie – Einführung und Geschichte. Band 1
- Zglinicki, Thomas von (2004): Biologische Grundlagen der Gerontologie. Band 2
- Martin, Mike & Kliegel, Matthias (2004): Psychologische Grundlagen der Gerontologie. Band 3
- Bickel, Horst & Weyerer, Siegfried (2004): Epidemiologie psychischer Erkrankungen im höheren Lebensalter. Band 14

- Gutzmann, Hans & Zank, Susanne (2004): Demenzielle Erkrankungen. Medizinische und psychosoziale Interventionen. Band 17

- Kruse, Andreas (2004): Das letzte Lebensjahr. Zur körperlichen, psychischen und sozialen Situation des alten Menschen am Ende seines Lebens. Band 21

Susanne Zank

**Kontakt:**

PD Dr. Susanne Zank  
zank@ipg-berlin.de

### 2.4 Sektion IV: Soziale Gerontologie und Altenarbeit

**Kontakt:**

Dr. Hildegard Entzian  
Dr.Hildegard.Entzian@  
SozMi.landsh.de

## 3. Wir gratulieren

Vorstand und Präsidium der DGGG gratulieren herzlichst folgenden Mitgliedern, die zwischen dem 1.4.2004 und dem 31.5.2004 ihren „runden“ Geburtstag feiern konnten:

**zum 75. Geburtstag**

Herrn Dr. med. Fritz Huber-Gysin (12.4.)  
Herrn Dr. med. Werner Krauss (14.4.)

**zum 70. Geburtstag**

Herrn Prof. Dr. med. Wolfgang Klaus (13.4.)

**zum 65. Geburtstag**

Herrn Prof. Dr. med. Klaus Hermann Sames (12.4.)  
Frau Dr. med. Uta Oertel (4.5.)  
Herrn Prof. Dr. med. Bernd Fischer (21.5.)  
Herrn Prof. Dr. med. Christoph Lucke (27.5.)  
Herrn Prof. Dr. Heinz Strang (29.5.)

**zum 60. Geburtstag**

Herrn Dr. med. Klaus Gulbin (17.4.)  
Herrn Prof. Dr. Hilarion-Gottfried Petzold (25.4.)  
Herrn Prof. Dr. Lorenz Fischer (28.4.)  
Frau Dr. Beate Rönnecke (11.5.)  
Herrn Prof. Dr. med. Rainer Gladisch (14.5.)

## 4. Wir suchen weiter: Aktuell nicht auffindbare Mitglieder

Vielen Dank an die Mitglieder, die sich gemeldet haben oder die uns Adressen von anderen gemeldet bzw. Hinweise dazu geliefert haben. Leider sind dieses Mal einige neue Vermisste dazu gekommen. Wir hoffen sehr, dass uns bei der Übergabe zu der neuen Geschäftsstelle keine Fehler passiert sind, ggf. bitten wir dies zu entschuldigen. Bitte geben Sie Ihre Informationen künftig nicht mehr an das Sekretariat sondern direkt an die Geschäftsstelle: [gs@dggg-online.de](mailto:gs@dggg-online.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Althammer, Georg  
Antonini, Francesco Mario  
Beerbaum, Monika  
Brenner, Sabine  
Buch, Barbara  
Ebel, Jürgen-Michael  
Gaul, Uwe  
Gottschling, Gisela  
Hörr, Robert  
Jüchtern, Jan-Carsten  
Kauss, Thomas  
Kirchhof, Ralf-R.  
Krumme, Bärbel  
Leidig, Christa  
Ligthart, Gerard Jan  
Luft, Helmut

Malewski, Elzbieta  
Matthes, Joachim  
Saretzki, Gabriele  
Schumacher, Margret  
Schweer, Ralf  
Spranger, Gert-Dieter  
Weighart, Judith  
Weinland, Markus  
Wiener, Karin  
Wiermann, Johannes  
Willenberg, Safia  
Wittwer, Uwe-Karsten  
Zervas, Eva

## 5. Kongresskalender

### 2004

#### Juni 2004

03.-05.06.04  
IMPULSE

Gemeinsamer Kongress der Dt. Ges. f. Medizinische Psychologie (DGMP) und der Dt. Ges. f. Medizinische Soziologie (DGMS)  
[dgmp-dgms-2004@rub.de](mailto:dgmp-dgms-2004@rub.de)  
Bochum

13.-17.06.04  
8<sup>th</sup> Congress of the European Federation for Research in Rehabilitation (EFRR) Rehabilitation Sciences in the New Millennium Challenge for Multidisciplinary Research  
[www.cd-cc.si/EFRR2004](http://www.cd-cc.si/EFRR2004)  
Ljubljana, Slovenia

18.-19.06.04  
1. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung „Versorgung chronisch Kranker: Patientenorientierung, Qualitätsentwicklung und Gesundheitsförderung“  
[www.uni-bielefeld.de/gesundhw/kongress2004](http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/kongress2004)  
Bielefeld

18.-19.06.04  
The Many Faces of Health, Competence and Well-Being in Old Age: Integrating Epidemiological, Psychological and Social Perspectives  
[www.dzfa.de](http://www.dzfa.de)  
Heidelberg

19.06.04  
7. Frankfurter Geriatrie-Symposium Langlebigkeit durch Medizinischen Fortschritt  
Möglichkeiten und Grenzen  
[www.Hufeland-Haus.de](http://www.Hufeland-Haus.de)  
Frankfurt

23.-26.06.04  
12<sup>th</sup> European Symposium of the Section Epidemiology and Social Psychiatry (Association of European Psychiatrists) Determinants and Consequences of Psychiatric Illness  
[www.AEP-Epidemiology2004.de](http://www.AEP-Epidemiology2004.de)  
Mannheim

23.-25.06.04  
Annual Conference EHMA: “Citizen Empowerment: Opportunities and Treats for Health Management”  
[www.ehma.org](http://www.ehma.org)  
Berlin (Potsdam)

#### Juli 2004

9.7.04  
3. Fachtagung Case Management Case Management in der Bewährung  
Anmeldung:  
[schindler@efh-freiburg.de](mailto:schindler@efh-freiburg.de)  
Freiburg

17.-22.07.04  
9<sup>th</sup> International Conference on Alzheimer's Disease and Related Disorders  
[www.alz.org](http://www.alz.org)  
Philadelphia, PA, USA

#### August 2004

03.-07.08.04  
6th World Congress on Aging and Physical Activity  
[www.uwo.ca/actage](http://www.uwo.ca/actage)  
London, Ontario, Kanada

25.-28.08.04  
8. International Congress of Behavioural Medicine “Integrating Social and Behavioural Sciences with Medicine and Public Health”  
[www.icbm-2004.de](http://www.icbm-2004.de)  
Mainz

**September 2004**

02.–04.09.04

**European Society of Health and Medical Sociology (ESHMS)**  
Bologna, Italien

15.–18.09.04

**3<sup>rd</sup> Congress of the European Union Geriatric Medicine Society**  
“From bench to bedside: Geriatrics in a new, larger Europe”  
www.eugms.org  
Wien, Österreich

17. – 18.09.04

**14. Jahrestagung des Arbeitskreises für Gerostomatologie (AKG)**  
**Immobilier Patient – Mobile Zahnmedizin**  
www.akgerostomatologie.de  
Jena

22.–25.09.04

**Wissenschaftliche Jahrestagung der Dt. Ges. f. Sozialmedizin und Prävention (DGSMP)**  
„Gesundheit – Wirtschaftlichkeit und Gerechtigkeit“  
www.dgsmp.de  
Magdeburg

**Oktober 2004**

03.–05.10.04

**International Conference “Toward a New Perspective: from ageing to ageing well”**  
www.geronto.org  
Montreal, Quebec, Kanada

04.–08.10.04

**Soziale Ungleichheit – kulturelle Unterschiede**  
**32. Kongress der Dt. Ges. f. Soziologie (DGS)**  
www.sociologie.de/kongress/kongress2004.htm  
München

07.–09.10.04

**Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie**  
www.dggg-online.de  
Hamburg

13.10.04

**4. Konsensus-Konferenz in der Pflege**  
**Thema: Sturzprophylaxe**  
www.dnqp.de  
Osnabrück

14.–16.10.04

**Strukturwandel in der Pflege**  
**European Congress of Nursing 2004**  
www.pflegekongress-muenchen.de  
München

15.–17.10.04

**20<sup>th</sup> Int. Conference of Alzheimer's Disease International**  
E-Mail: adi2004@jtbc.com.co.jp  
Kyoto, Japan

21.–23.10.04

**Providing Integrated Health and Social Care for Older Persons**  
**Final public conference of the EU funded project PROCARE**  
www.euro.centre.org/procare  
Venedig

**November 2004**

19.–23.11.04

**Promoting the Health of an Aging Population**  
**57<sup>th</sup> Annual Scientific Meeting of the Gerontological Society of America**  
www.geron.org  
Washington, D.C.

**Dezember 2004**

03.–04.12.04

**Liebe, Lust und andere Leidenschaften im Alter – vergänglich, wandelbar, zeitlos?**  
**16. Symposium „Psychoanalyse und Altern“**  
E-mail: meinolf-peters@t-online.de  
Kassel

**2005****April 2005**

02.–06.04.05

**111. Kongress der Dt. Ges. f. Innere Medizin „Internistenkongress“**  
Tel. 06 11/30 79 46  
Wiesbaden

06.–10.04.05

**6. Jahrestagung der Dt. Ges. f. Palliativmedizin gem. mit European Association of Palliative Care**  
www.palliativmedizin.ukaachen.de  
Aachen

**Juni 2005**

05.–09.06.05

**16. Internat. Congress on Parkinson's Disease (ICPD)**  
www.parkinson-berlin.de  
Berlin

26.–30.06.05

**XVIII World Congress of Gerontology**  
E-Mail: nortonsa@uol.com.br  
Rio de Janeiro, Brasilien

**September 2005**

23.–24.09.05

**4. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung**  
www.zvfk.de  
Berlin

**2006****Juni 2006**

**5. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung**  
www.zvfk.de  
Mannheim/Ludwigshafen

**2009****Juli 2009**

05.–10.07.09

**XIX World Congress of Gerontology**  
E-Mail: bforette@noos.fr  
Paris, Frankreich

Mehr unter:

www.medizinische-kongresse.de  
www.sfu.ca/iag/calendar/index.htm

## 6. Preise

### 6.1 Ignaz-Philipp-Semmelweis-Forschungspreis 2006

Der Preis wird von der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) gemeinsam mit der BODE CHEMIE zur Förderung innovativer Leistungen auf dem Gebiet der angewandten Infektionsbekämpfung ausgeschrieben. Der Förderpreis wird europaweit verliehen und ist mit 15 000,00 EUR dotiert.

Einsendeschluss:  
30. September 2005

Adresse:  
Dr. Kukuk Rechtsanwälte  
Betrifft:  
Ignaz-Philipp-Semmelweis-Preis  
Neuer Wall 20, 20354 Hamburg  
[www.bode-chemie.com](http://www.bode-chemie.com)

### 6.2 Lilly „Quality of Life“-Preis 2004

Die Lilly Deutschland GmbH stiftet auch 2004 wieder einen Preis zur Unterstützung der Forschung im Bereich Lebensqualität. Er ist mit 10 000 EUR dotiert und wird jährlich an Wissenschaftler in Deutschland verliehen.

Einsendeschluss: 1. Juli 2004

Ausschreibungsunterlagen bei:  
Frau Monika Lang  
Lilly Deutschland GmbH  
Saalburgstr. 153  
61350 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72/273-25 00  
Fax 0 61 72/273 24 70  
[www.lilly-pharma.de/unternehmen/awards/qol/awards\\_ql.html](http://www.lilly-pharma.de/unternehmen/awards/qol/awards_ql.html)

### 6.3 H.-G.-Creutzfeldt-Innovationspreis 2004

Das H.-G.-Creutzfeldt-Institut in Kiel verleiht jährlich den gleichnamigen Innovationspreis, mit dem ein neuartiges Diagnoseinstrument gewürdigt wird, das die bisherigen diagnostischen Möglichkeiten entscheidend optimiert und dadurch ein hohes Zukunftspotenzial besitzt.

Einsendeschluss: 30. August 2004

Bewerbungen an:  
H.-G.-Creutzfeldt-Institut zu Kiel  
z. Hd. Herrn Prof. W.-D. Möller  
Waltzstr. 6, 24105 Kiel  
[www.creutzfeldt-institut-kiel.de](http://www.creutzfeldt-institut-kiel.de)

## 7. Sonstiges

### 7.1 Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) Älterwerden hat Zukunft in Hamburg vom 7.–9. Oktober 2004

unter Beteiligung der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG), der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (ÖGGG) und der Schweizer Gesellschaft für Gerontologie (SGG-SSG)

Bitte verfolgen Sie mögliche Änderungen auf unserer Homepage!

#### Wichtige Termine:

31. 6. 2004  
Anmeldeschluss für Abstracteinreichung für Vorträge und Poster  
15. 7. 2004  
Rückmeldung zu eingereichten Abstracts  
1. 8. 2004  
Wissenschaftliches Programm im Internet

#### Teilnahmegebühren:

	bis 8. 8. 2004	ab 9. 8. 2004
Mitglied	65 €	95 €
Nichtmitglied	95 €	125 €
Studierende	30 €	45 €
Gesellschaftsabend	39 €	

#### Kongressanmeldung:

[www.dggg-online.de/kongress2004](http://www.dggg-online.de/kongress2004)

Bitte zahlen Sie Ihre Gebühren per Kreditkarte (MASTER und VISA) oder Überweisung auf das Kongresskonto: DGGG 2004, Dr. Meyer, Nr. 030 225 25 46, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, BLZ 300 606 01

#### Hotelreservierung:

Für die Kongressteilnehmer sind Hotelzimmer zu Sonderkonditionen gebucht. Reservierungen können im Internet unter [www.dggg-online.de/kongress2004](http://www.dggg-online.de/kongress2004) vorgenommen werden.

### 7.2 AWMF-Sonderpreise für Hotels

Siehe: <http://awmf.org/hotels.htm>